

Kodiak Exploration Limited identifiziert mit Hilfe von Luftvermessung große Anomalie

12.10.2007 | [Globenewswire Europe](#)

Große, intensive radiometrische Anomalie als Ursprungsgebiet einer radioaktiven Felsbrockenfolge auf dem Otish Uran Grundstück

Vancouver, British Columbia, October 12, 2007 - Kodiak Exploration Limited (TSX VENTURE: KXL) freut sich bekannt geben zu können, dass die ersten Daten seiner Luftvermessung eine sehr große radioaktive Anomalie in einem Gebiet identifiziert hat, das als Ursprungsgebiet des Eisflusses gilt, der eine große radioaktive Felsbrockenfolge auf seinem UR Grundstück im Otish Becken von Quebec abgelagert hat. Die bereits zuvor berichtete Felsbrockenfolge ist etwa 3 km mal 2 km groß und besteht aus hochradioaktiven Felsblöcken mit Werten von bis zu 4,1% U308. Die bei der Luftvermessung festgestellte intensive radiometrische Anomalie ist etwa 2 km mal 6 km groß und gilt als das Ursprungsgebiet der Felsbrockenfolge.

Die Anomalie weist konstante Werte von 2.000 bis 3.500 CPS auf und steht in Zusammenhang mit einer Nord-Süd verlaufenden Gesteinsstruktur, die anhand von magnetischen Daten identifiziert wurde und die eine ähnliche Orientierung und Zusammensetzung aufweist, wie Stratecos hochgradige Matoush Struktur, die Bohrabschnitte von 2,13% U308 auf 15,2 Metern ergeben hat. Kodiaks Luftvermessung im 105.000 Morgen großen Grundstück im Otish Becken hat bisher nur etwa 10 Prozent der Fläche abgedeckt und wird weiterhin fortgeführt. Weiter Ergebnisse werden in Kürze erwartet. Kodiak hat das UR Grundstück nach einem intensiven Programm zur Datensammlung, das die Absteckung dieses UR Grundstücks sowie neun anderer, geologisch vielversprechender, uranhaltiger Zielgebiete im Otish Becken zur Folge hatte, zu 100% erworben.

Robert J. Harrington, ein Direktor von Kodiak, der beachtliche Erfahrung mit Uran besitzt, sagte: "Kodiak ist durch die Größe und Intensität der radiometrischen Anomalie und die Ähnlichkeit der Geologie der UR Abbaugelände zu den Uranablagern mit ähnlicher Grundgesteinsdiskordanz im Athabasca Becken äußerst ermutigt. Wir können es kaum erwarten, unsere Experten ins Feld zu schicken um die Anomalie zu untersuchen, und wir freuen uns auf die Ergebnisse dieser Untersuchungen vor Ort." Diese positiven ersten Ergebnisse der radiometrischen Untersuchung stärken den zuvor veröffentlichten strategischen Plan des Unternehmens beträchtlich, die Aktiva innerhalb der Uran-Abteilung zu erhöhen.

Hier klicken für weitere Infos...

Untersuchungen des UR Abbaugeländes durch die Firma Uranerz in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts haben in einem 3 km mal 2 km großen, fächerförmigen Bereich über 100 radioaktive Blöcke identifiziert, wobei die Herkunft der Blöcke jedoch nicht festgestellt wurde. Nach Durchsicht von Berichten, die von Uranerz an die Regierung eingereicht worden waren, wurde das UR Grundstück abgesteckt. Die 100-kantigen Felsblöcke wiesen Uranwerte von 0,12 % bis 4,13 % U308 auf. Kodiaks Forschungsprogramm im UR konzentriert sich darauf, den Ursprung der radioaktiven Blöcke zu finden. Da die Blöcke durch Gletscherfluss an ihrer gegenwärtigen Position abgelagert wurden, formen Sie ein fächerförmiges Muster das es dem Unternehmen erlaubt, in Richtung gegen den ehemaligen Eisfluss nach deren Herkunftsort zu suchen.

Die von Kodiak gesammelten neuen radiometrischen und magnetischen Daten bestätigen die Bedeutung des Ausbeutungspotentials im UR Projekt, und identifizieren ein strukturelles Zielgebiet, das der mögliche Herkunftsort der Felsbrockenfolge sein kann. Infolgedessen stellt Kodiak derzeit ein Team zusammen, das weitreichende Erfahrung in der Untersuchung von Uranlagerstätten hat, um die Anomalie vor Ort zu untersuchen, wobei sich die Erforschung auf das Gebiet konzentriert, in dem die große radiometrische Anomalie angezeigt wird. Zur Ansicht der beigefügten Karte klicken Sie bitte auf folgenden Link: www.kodiakexp.com/_resources/URcompilation.pdf.

Hercules Update: Das Unternehmen erwartet in Kürze Untersuchungsergebnisse für zusätzliche Bohrkerne mit sichtbarem Goldgehalt und wird die Resultate veröffentlichen, sobald sie verfügbar sind. Das Hercules Grundstück bleibt der Schwerpunkt der Forschungsaktivitäten des Unternehmens.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Robert B. Hawkins, Kodiaks leitendem Geologen, der eine qualifizierte Person gemäß der Definition des National Instrument 43-101 ist, überprüft und gebilligt.

Kodiak ist ein Unternehmen zur Erforschung und Ausbeutung von Mineralablagerungen mit bedeutenden Projekten in drei unterschiedlichen Sektoren der Bergbauindustrie. Durch regionale, generative Basisforschung und neue geologische Modelle hat das Unternehmen ein Portfolio an Projekten mit 100% Eigenanteil in drei verschiedenen Regionen in Kanada aufgebaut, die auf Gold, Basismetalle (Nickel/Kupfer) und Uran konzentriert sind. Karten, Photos, detaillierte geologische Berichte und zusätzliche Informationen können auf unserer Website unter www.kodiakexp.com/ eingesehen werden.

Im Namen des Aufsichtsrats Kodiak Exploration Limited

William S. Chornobay,
Director, Präsident

Diese Mitteilung wurde vom Management erstellt. Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsweisende Aussagen, die bekannte und unbekannte Risiken, Verzögerungen und Unsicherheiten beinhalten, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens beträchtlich von den Ergebnissen, Leistungen und Erwartungen abweichen können, die in diesen zukunftsweisenden Aussagen impliziert werden.

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung weder überprüft noch übernimmt sie Verantwortung für deren Angemessenheit oder Richtigkeit.

Kontakte:

Kodiak Exploration Limited
William S. Chornobay
Director, Präsident
(604) 688-9006
(604) 688-9029 (FAX)
E-Mail: info@kodiakexp.com
Website: www.kodiakexp.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/3020--Kodiak-Exploration-Limited-identifiziert-mit-Hilfe-von-Luftvermessung-grosse-Anomalie.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).